

mittwochs

Ausgabe 25 2022

Zeitschrift für Freunde der Freien Waldorfschule Braunschweig

waldorfschule-bs.de

14. September 2022

PACE

19.9.
9 Uhr

Der kleine Wassermann

Otfried Preußler

ein Eurythmie Märchen

THEMEN

Einladung Märcheneurythmie
Zirkusprojektwoche u.v.m.



Herzlichen Dank an den Förderverein Waldorf-Förderschulzweig Braunschweig e.V.

Das heiße Herz der Schule

Die Einweihung ist gefeiert, die Räumlichkeiten dürfen genutzt werden, aber es fehlte teilweise noch die Innenausstattung.

Welch ein Segen, dass der Förderverein des Waldorf-Förderschulzweiges eingesprungen ist: Das heiße Herz der Schule, unsere neue Schmiede in der neu erbauten Metallwerkstatt, kann dank der großzügigen Spende des Fördervereins anfangen zu schlagen. Viele Generationen zukünftiger Lernender können nun erste Erfahrungen mit dem störrischen Werkstoff sammeln, der unter Feuer auf einmal bearbeitbar wird. Den Probelauf inkl. Abnahme durch den Schornsteinfeger war übrigens erfolgreich. Es ist sozusagen weißer Rauch aufgestiegen.

Und das ist noch nicht alles: Auch der heilpädagogische Schulzweig ist im Besonderen mit einer großzügigen Spende vom Förderverein bedacht worden. So konnte der neu entstandene Kreativraum im KunstWerk-Haus mit Materialschränken, Staffeleien, Werkzeugen und Materialien ausgestattet werden. Eine Atelierstimmung in diesem lichtdurchfluteten Raum ist schon sehr gut wahrnehmbar.

Wir freuen uns sehr über diese umfangreiche Unterstützung in Höhe von insgesamt 13.194,48 €. Die dadurch möglich gewor-

denen Investitionen können von den Schülerinnen und Schülern nun direkt und sofort genutzt werden und bereichern unser Schulprofil in herausragender Weise.

Vielen, vielen herzlichen Dank dafür!

*Matthias Seufert und Michael Schminder
für die Geschäftsführung und den Gesamtvorstand*



Einstellung der Warmwasseraufbereitung in den Duschen ab dem 1.10.22

Liebe Schulgemeinschaft,
auch wir wollen unseren Beitrag zur Einsparung von Gas leisten und werden ab dem 01.10.22 die Warmwasseraufbereitung in den Duschen der Sport- und Festhalle einstellen.

Da das Einsparpotential erheblich ist, bitten wir Sie/Euch um Verständnis für diese Maßnahme.
Matthias Seufert, im Auftrag des geschäftsführenden Vorstandes

Schulhonig

Liebe Schulgemeinschaft,
der Honig unserer Schulbienen ist geerntet, geschleudert und abgefüllt. Er schmeckt wundervoll und ist nicht nur für den Eigengebrauch sondern auch als Geschenk (und damit Werbeträger der Schule) bestens geeignet. Die 9 € pro Glas kommen komplett den Schulbienen zu Gute.

Bei Interesse bitte um Kontakt zu mir persönlich oder unter dr-blum@t-online.de Für die Bienengruppe, Dr. Carsten Blum

Rückblick

Waldorf offen(siv)

Am Samstag war an unserer Schule Tag der offenen Tür und interessierte Eltern konnten sich bei bestem Wetter einen Eindruck von unserer schönen und weitläufigen Schule machen. Für persönliche Gespräche standen fast zwei Hände voll Lehrer*innen bereit und einige weitere gaben Einblicke in unseren Fachunterricht wie Eurythmie, Handarbeit und Physik.

Neben den Lehrkräften waren unsere Fundraiserin, der Geschäftsführer und ich als Elternteil für das Wohl unserer Gäste zuständig. Und es waren doch einige Gäste unserer Einladung gefolgt und wollten sich über unsere Schule und unsere Pädagogik erkundigen.

Doch warum schreibe ich dies hier? Sie alle sind schon längst von unserer Pädagogik überzeugt und haben Ihr(e) Kind(er) bei uns. Als Elternteil werde ich gerne auch zu meiner Sicht auf diese Schule befragt. Als eifrige Leser*in wissen Sie natürlich, dass ich voll und ganz hinter dieser Schule stehe, doch wird einem an einem solchen Tag nochmal bewusst, warum man hier ist und durch Erfahrungsberichte von anderen Schulen, wird einem dies Glück noch einmal deutlich.

Warum habe ich meine vier Kinder hier?

- Wichtig war mir, dass mein Kind sein darf, wie es ist. Dass es eine unbeschwerte Kindheit hat und nicht ausschließlich an seinen Leistungen gemessen wird. Ich wollte, dass es gesehen wird, wie es ist und nicht daran beurteilt wird, was ihm noch fehlt.
- Die Schärfung der künstlerischen Sinne und Fähigkeiten war mir ebenfalls sehr wichtig. Hier möchte ich erwähnen, dass unsere Schule nun über 1000 qm Raum für künstlerische und handwerkliche Fächer verfügt und so seinem Anspruch im Lehrplan gerecht wird.
- Kein Schulwechsel: Nach der 4. Klasse brauchen wir uns die Ferien nicht mit der Suche nach einer neuen Schule herumschlagen. Wir gehen einfach wieder in die uns bekannten Areale mit fast den gleichen Menschen. Diese Sicherheit und Stabilität können meine Kinder und ich gut gebrauchen. Wir müssen uns nicht

neu erfinden, beweisen und unsere Umgebung neu entdecken. Klar kann es auch ein schönes Abenteuer sein, doch uns fehlt es nicht.

- "Wir sehen den Menschen." Dieser Satz viel kürzlich auf dem Elternabend der 11. Klasse. Und genauso empfinde ich es auch. Die Lehrer*innen versuchen den Menschen und seine Bedürfnisse zu sehen und ihm genau das zu geben, was er braucht, um zu wachsen. Manchmal stellen unsere Schüler*innen fest, dass sie auf eine andere Schule möchten. Auch hier sehe ich die Stärke unserer Schüler*innen. Sie lernen für sich zu entscheiden und für sich Verantwortung zu übernehmen. Wie wir sie sehen, so sehen sie sich und ihre Umgebung auch.
- Die stete Kommunikation mit den Lehrer*innen und die vielen Elternabende binden uns Eltern in die Gemeinschaft ein. Schule geht uns als Familie was an, nicht nur das Kind.
- Auch ich bin gerne Elternteil dieser Schule und fühle mich hier wohl. Mein jüngstes Kind war in einer örtlichen Kindertagesstätte, die anderen drei waren im Waldkindergarten. Die Einrichtung war toll, jedoch fand ich kaum Verbindung zu den anderen Eltern. Hier ist es anders: Die Gewichtung im Leben sind ähnlicher, ich fühle mich mit meinem Lebensweg und meinen Ansprüchen gegenüber meinen Kindern bzw. deren Erziehung mehr akzeptiert und verstanden.

Diese und noch viele andere Punkte haben dazu geführt, dass wir Teil dieser Schule sind und uns als genau das empfinden. Seit nun mehr 11 Jahren begleite ich die Schule und die Schule mich. Und ich kann mich immer wieder neu für unsere Schule mit ihren Lehrer*innen und Schulpersonal begeistern, aber auch für den facettenreichen Unterricht, die Ausflüge, die Darbietungen, Projekte, den Schulgarten und die Kinder selbst. Ich empfinde unsere Schule als lebendigen Ort, der Raum zum wachsen gibt und lässt. Dafür bin ich dankbar.

Inge Bosse, Redaktion

Gesuche

Unterkunft für Geographielehrer gesucht

Für einen Lehrer, der an unserer Schule zwei Gast-Epochen Geographie gibt, wird dein Zimmer gesucht. Die erste Epoche findet vom 1. bis 18.11.2022 statt, die zweite folgt vom 19.01 bis 10.02.2023.

Wenn Sie ein Zimmer in der Zeit zur Verfügung stellen können, melden Sie sich bitte unter antje.duelke@fws-bs.de

Herzlichen Dank,
Antje Duelke

Mathebücher für unsere ukrainischen Jugendlichen gesucht

Bevor wir neue Bücher kaufen, kam uns im Sinne der Nachhaltigkeit die Idee, in unserer Schulgemeinschaft zu fragen: Wir brauchen und suchen insgesamt fünf der blauen Bücher mit dem Titel "**Grundwissen Mathematik**" aus dem Verlag Cornelsen mit der ISBN Nummer: 978-3-464-41311-1.

Wer ein solches Buch abgeben kann, schreibe oder spreche mich bitte an. Vielen lieben Dank! *Dominique Tolo-Litschgy*

Wohnung + Fahrgemeinschaft in/bei BS gesucht

Wir suchen in Braunschweig oder Umgebung Wohnraum, eine 2-3 Zimmer Wohnung, 2 Zimmer in einer WG – auch wer über eine Neugründung nachdenkt gerne melden – oder einen Campingplatz mit Waldorffamilien.

Auch suchen wir für den Übergang eine Fahrgemeinschaft aus Hämelerwald. Um 7:00 Uhr fahren wir los und um 12:40 Uhr wieder zurück. Wer auf der Strecke oder Teilstrecke noch einen Platz frei hat oder ich noch bis zu drei weitere Kinder einsammele, bleibt offen. Gerne melden unter: alexandrajosef@gmx.de



2. bis 7. Klasse

Was für eine Zirkus-Show

Nach einer Woche Training und Proben in ihren Gruppen standen am Freitag vormittag die Generalproben an. Nun zeigte sich, ob die Nummern der einzelnen Gruppen saßen. Und das taten sie, es wurden nur noch Feinheiten besprochen und ausprobiert. Mit Kostüm und Musik bekamen alle einen Eindruck von dem, was am Nachmittag bzw. Abend stattfinden würde: eine richtige Zirkus-Show. Die Aufregung aber auch die Begeisterung wuchs!

Am Nachmittag war es soweit: Unzählige Eltern trafen auf dem Zirkusgelände in der Schefflerstraße ein. Das beeindruckende Zirkuszelt zauberte sofort diese besondere Stimmung und die Zirkuswagen und der Popcornverkauf taten ihr übriges dazu. Es war eine heitere Stimmung und endlich durften die Zuschauer*innen hereinspazieren. Nachdem alle einen Platz gefunden hatten, begann auch schon die Show. Der Zirkus Dobbolino mit seinen Darstellern um Mille und Roman bot eine kurzweilige und amüsante Show in denen die Nummern unserer Kinder eingebettet waren und bestens zur Geltung kamen.

Die Trampolinspringer*innen starteten mit hohen, weiten aber auch gefährlichen Sprüngen über Feuer oder ihre Teammitglieder. Begleitet von einem heftigen Applaus verließen sie die Manege, die sogleich von den Tellerdreher*innen eingenommen wurde. Diese schwangen gekonnt die bunten Teller, warfen sie sogar in die Luft oder gaben diese weiter. Eine Ratte kam auch darin vor... Kaum waren diese hinter dem Vorhang verschwunden betrat im Nebel das SWAT-Team das Zelt und zeigte beeindruckende Menschenpyramiden oder Leitereinlagen, um auch schon wieder zu verschwinden. Doch sie wurden von Robotern, die auf Laufkugeln ihre Balance hielten und zum Teil dort oben jonglierten oder Bälle warfen und fingen, abgelöst. Dann folgte eine Pause und die Eltern und Geschwister konnten sich stärken oder kurz ausruhen.

Nach der Pause folgte die Rola-Bola-Einlage: Fleißige Handwerker standen auf Brettern, die wiederum auf Rollen lagen – keine leichte Kunst. Auch den folgenden Seiltänzerinnen sah man die Konzentration, die es benötigte um graziell über das Seil zu tanzen und dabei auch noch Kunststücke oder kleine Sprünge zu vollführen, an. Dank dieser gelang ihnen ein einmaliger Diebstahl. Nun ging das Licht im Zelt aus, jedoch gehörte dies zur Show, denn nun kamen die Pois. Diese leuchteten im Dunkeln und durch das Schwingen ergaben sich wunderschöne Lichtformen, die für viele Aahhs sorgten. Doch diese heimelige Stimmung wurde von wilden Piraten gestört. Die Trapezartist*innen eroberten die Bühne und zeigten beeindruckende Figuren in der Luft. Nachdem sie das Zelt erobert hatten, war diese großartige Zirkusshow vorbei. Es folgten noch einige Danksagungen und dann ging es heim. Was für ein toller Abend! Was für eine herausragende Woche!

Mir hat diese Woche außerordentlich gefallen. Ich erlebte zwei Vormittage in zwei Gruppen und diese Vormittage berührten mich. Es war so wunderbar mit anzusehen, wie unsere Kinder diese Zeit aufsaugten, wie sie Lust an Bewegung bekamen und wie sie aufeinander aufpassten.

Bei der Akrobatik zum Beispiel ist es so wichtig, rechtzeitig Bescheid zu sagen, dass man nicht mehr kann, wenn man unten steht, damit nicht alles zusammenstürzt. Das impliziert, dass man auch sich aufpassen, sich wahrnehmen muss, um auch andere zu schützen. Um große Nummern zu schaffen braucht es immer mehrere, also mehr als sich. Man muss einander vertrauen und einander helfen. Dann kann man Großes bewirken. Hier wurden auch Berührungsängste abgebaut. Keine Einlage funktioniert ohne sich gegenseitig zu Berühren und sei es nur auf den Schultern. In diesem Kurs war Achtsamkeit einfach spürbar.

Bei den Laufkugeln beeindruckte mich, wie die Kinder aufeinander schauten. Immer zwei sicherten die Laufkugel, damit ein Dritter darauf üben konnte. Es gab Kinder, die hatten an dieser Aufgabe die meiste Freude.

Ich bin begeistert von dieser Woche. Unsere Kinder durften für eine Woche lang Kind sein – ohne große Verpflichtungen. Sie konnten sich körperlich spüren und ausprobieren und schafften oftmals mehr, als sie sich selber zugetraut haben. Sie lernten, dass man gemeinsam etwas richtig Großes wie eine Zirkus-Show auf die Beine stellen kann und dass es viele Menschen und Kinder gibt, die an sie glauben.

Ich bedanke mich bei der Schule, dem Bund und Ländern, den Eltern, den Kindern jedoch vor allem bei dem Zirkus für diese tolle Woche. Es war eine unvergessliche Erfahrung!

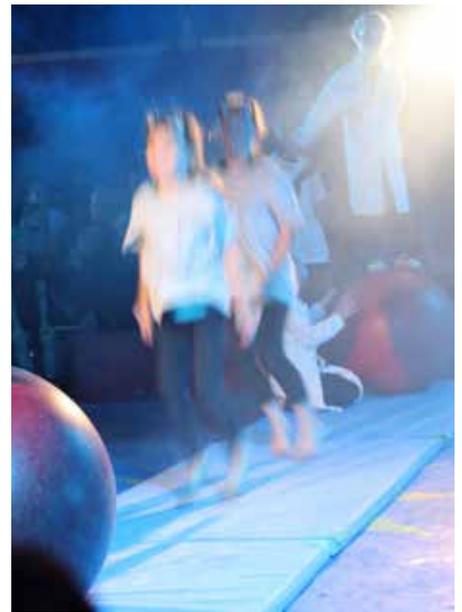
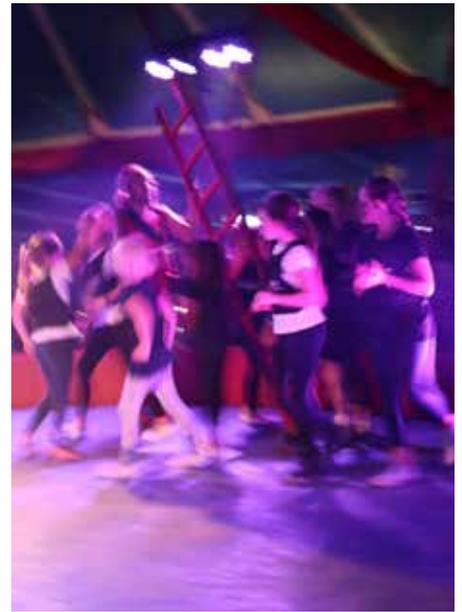
Übrigens: Heute morgen konnte man in der zweiten Klasse sogar noch einige Menschenpyramiden bestaunen.

Und zu guter Letzt: In der Herbstferienwoche vom 24. bis 28.10.2022 findet noch eine Zirkuswoche für Kinder im Alter zwischen 7 und 13 Jahren statt und ist bis auf die Eintrittskarten kostenfrei! Dank des Förderprogramms „Aufholen nach Corona“ entfallen die Kosten von 149 €, es sind nur Eintrittskarten für die Abschlussvorstellung 8 € Erwachsene, 6 € Kinder zu zahlen.

Das Team vom Zirkus Dobbolino studiert mit den Kindern eine Vorstellung ein und tritt am Ende der Woche gemeinsam mit ihnen im Zirkuszelt auf. Die Trainingszeiten sind täglich von 9 bis 15 Uhr auf dem Zirkusplatz. Es sind noch wenige Plätze frei! Anmeldung unter: www.zirkuszentrum.de/anmeldung

Inge Bosse, Redaktion









Termine

Elternabende

13. September

5. Klasse

14. September

1. Klasse

Märcheneurythmie

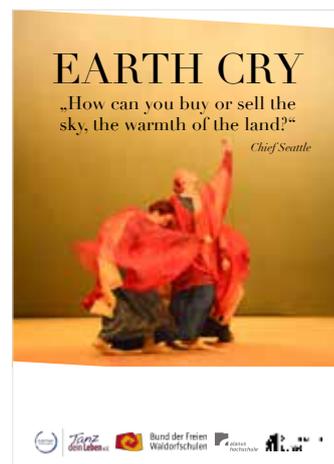
19. September, 9.00 Uhr

Jahresarbeiten 12. Klasse

23. und 24. September

Schulsamstag mit Schulfeier

24. September, 7.55 bzw. 10 Uhr



Öffentliche (Märchen-)Eurythmieaufführungen am 19.9.22 ab 9 Uhr

Wir laden alle Eltern herzlich zur Aufführung des Märchens "Der kleine Wassermann" nach Ottfried Preußler ein: **Montag, den 19.09.2022, 9.00 Uhr**. Ab 10.50 Uhr folgt das Oberstufenprogramm „Earth cries“.

Bitte erzählen Sie es weiter, es können auch Gäste an diesem Vormittag an den Aufführungen teilnehmen – Spenden erbeten. In Vorfreude grüßt für das Fachkollegium Eurythmie! *Dagmar Herbeck*

Öffnungszeiten Verwaltung

Sekretariat

Frau Jülke-Müller. sekretariat@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-0
Mo, Di, Do 8-14 Uhr, Mittagspause 12.15-13 Uhr
Mi geschlossen und Fr 8-10 Uhr

Buchhaltung & Schulgeldverwaltung

Frau Schleifer. elke.schleifer@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-18
Frau Corvino. anna.corvino@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-13
Mo-Do 9.00-16.00 Uhr und Fr 9.00-13.00 Uhr

Geschäftsführung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28 60 3-18
Herr Seufert, matthias.seufert@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28603-14

Geschäftsführender Vorstand

Frau Czaske, Herr Eix, Herr Schminder
gfvorstand@waldorfschule-bs.de

Vorstand

Herr Dr. Blum, Herr Felsch von Wild, Herr Flemming,
Herr Mayhaus, Frau Czaske, Herr Eix, Herr Schminder
gesamtvorstand@waldorfschule-bs.de

Selbstverwaltungskonferenzleitung (HPSZ)

Christine Guhl-Abraham,
christine.guhl-abraham@waldorfschule-bs.de

Schulleiternrat (SER) Leitungskreis

Christian Buschbeck, Dörte Dobiaschowski,
Dietmar Spring, Dr. Julia Tholen
elternrat@waldorfschule-bs.de

Suchtkreis

Silke Mechelke (Lehrerin), Telefon 0531-250 94 55,
silke.mechelke@waldorfschule-bs.de

Vertrauenskreis

Sophie Haertel, Prof. Roswitha Bender & Gabriele
Löffler, vertrauenskreis@waldorfschule-bs.de

Schülervertretung

schuelervvertretung@fws-bs.de

Kinderschutzgruppe

Christine Brune (Lehrerin), Michael Daecke (Lehrer),
Annika Praetsch (Lehrerin), Heike Hoth (Eltern),
Julina Eichelberger (Schulsozialarbeiterin)
kinderschutz@waldorfschule-bs.de

Hausmeister

Herr Ruschmann, Telefon 0531-28 60 3-27
gunnar.ruschmann@waldorfschule-bs.de

Team Fundraising

Elisabeth Lenz, elisabeth.lenz@waldorfschule-bs.de
Telefon 0163 751 90 01

Martinsmarktkreis

martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de

Förderverein Waldorfpädagogik

Udo Dittmann, udo.dittmann@t-online.de
Telefon 0531- 57 69 42
www.waldorf-bs.de

Schranklädchen

Markus Richter, Mi + Do 9.30 - 10.30 Uhr
schrankladen@gmx.de

Impressum

Redaktion mittwochs, Inge Bosse
mittwochs@waldorfschule-bs.de

Redaktionsschluss

Montags 8.00 Uhr
Freie Waldorfschule Braunschweig,
Rudolf-Steiner-Straße 2
38120 Braunschweig
Telefon 0531-28 60 3-11
Telefax 0531-28 60 3-33
www.waldorfschule-bs.de